

	<b>Object:</b> Arzneimitteldose „Massa Pilul.“
	<b>Museum:</b> Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	<b>Collection:</b> Dohnaer Apotheke
	<b>Inventory number:</b> III 1124.1-2

## Description

Die kleine hohe zylindrische Apothekerdose aus Porzellan hat einen flach gewölbten Stülpedeckel. Zwischen zwei horizontalen Goldstreifen trägt sie die schwarze Aufschrift „Massa Pilul.“ (Massa Pilulae, Pillenzubereitungsmasse). Der Deckelinnenseite ist schwarz bemalt.

Pillen gehören zur Gruppe der einzeldosierten Darreichungsform, sie haben eine etwa kugelförmige Gestalt und ein Gewicht von ca. 0,1 bis 0,25 g. Sie sind für die orale Einnahme bestimmt. Für die Herstellung der Masse werden die Wirkstoffe unter anderem mit einem Bindemittel und einer Flüssigkeit gemischt. Als Bindemittel werden zum Beispiel Hefeextrakt, Süßholzextrakt, arabisches Gummi und Tragant verwendet. Als Flüssigkeit zum Anstossen wird beispielsweise gereinigtes Wasser, Glycerin, Zuckersirup oder Tragantschleim zugesetzt. Daraus entsteht eine plastische Masse, aus welcher ein Strang geformt wird. Aus dem Strang werden mit der Pillenmaschine Stücke abgeteilt und diese werden zu den Pillen geformt. Sie werden dann noch mit einem Pulver (z.B. Bärlappsporen) bestreut oder überzogen, damit sie nicht verkleben und vor äusseren Einflüssen geschützt sind. (Quelle: <https://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Pillen>)

## Basic data

Material/Technique:	Porzellan, glasiert, beschriftet
Measurements:	H. 8,8 cm, Dm. max. 7,0 cm

## Events

Created	When	1900-1920
	Who	
	Where	

## Keywords

- Apothekengefäß
- Arzneimittelbehälter
- Pharmacy
- Pill
- Tin container